

# „Ein anderer Geist“ unterwandert die Gemeinde!

## Lerne ihn zu erkennen!

### Kapitel 1

#### Hab Acht vor einem „ANDEREN GEIST“!

##### Satans Imitation des heiligen Geistes

Der Geist-Imitator

Merkmale des heiligen Geistes

### Kapitel 2

#### Der „Geist des Anti-Christen“

##### Die Fälschungen des Geist-Imitators!

Gemeinschaft des Geistes – geistliche Hurerei

Einige Listen des Irrgeistes

Falsche Kraftwirkungen

Falsche Wunder

Fälschungen von Geistesgaben

Dienstgaben des Antigeistes

Der Verstandesräuber

Der Wort-Räuber

### Kapitel 3

#### Die „Geistestaufe des Anti-Christus“

##### Die unbiblische Geistestaufe – ein Einfallstor für den charismatischen – oder Pfingst-Geist

Satans Imitation der Taufe im heiligen Geist

Falsche Geistesgaben

Falsche Zeichengabe

Die Sprachenrede

Die dämonische Imitation der Sprachenrede

Falsche Frucht – Liebe

Falsche Frucht – Freude

Falsche Frucht – Frieden und Besonnenheit

Warum hat der Engel des Lichts so viel Erfolg?

Die verschiedenen Geistestaufen in der

Apostelgeschichte

Noch ein anderer Geist

# Kapitel 1

## Hab Acht vor einem „ANDEREN GEIST“!

2. Korinther 11:4

### Satans Imitation des heiligen Geistes

„Denn es werden falsche Christusse (Geist-Gesalbte!) und falsche Propheten aufstehen und werden große Zeichen und Wunder tun, um, wenn möglich, auch die Auserwählten zu verführen. Siehe, ich habe es euch vorhergesagt!“ Mat.24:24

Der Abfall von der Endzeitgemeinde wird gekennzeichnet sein durch lügenhafte Kräfte, Zeichen und Wunder. (2.Thess.2:10) Diese Kraft-wirkungen sind ein Werk Satans. Da wir in der Endzeit leben, sollten wir uns fragen, wo diese angekündigten Phänomene zu finden sind, damit wir uns gegen sie rüsten können. Wo stehen Kräfte, Salbungen, Geistesgaben, Heilungen und Wunder so im Vordergrund, dass sie, die Wunder-Gurus und Star-Evangelisten, und nicht Jesus der Massenmagnet sind? Wo finden heute größere Kraftwirkungen statt, als in der Urgemeinde – besonders auch in Bezug auf Materialisationswunder wie Goldstaub, Goldzahn-plomben, Edelsteinmaterialisation, Öl aus Bibeln, Totenaufweckungen am laufenden Band usw.? Wo werden heute in Jesu Namen große Wunder vollbracht?

„Viele werden an jenem Tage zu mir sagen: Herr, Herr! Haben wir nicht durch deinen Namen geweissagt und durch deinen Namen Dämonen ausgetrieben und durch deinen Namen große Wunderwerke getan? – Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch niemals gekannt. Weicht von mir ihr Übeltäter!“ Mat.7:22-23

Wo also sind dem Teufel die Türen zu dieser endzeitlichen Verführung derartig weit geöffnet worden? Es muss in unserer Zeit sichtbar sein!

#### Der Geist-Imitator

Als Engel des Lichts imitiert der Satan alles Göttliche, alles Geistliche. Was bezweckt er damit? Er will die ganze Macht, die ganze Anbetung, die ganze Hingabe der Gläubigen – er will alles, was allein dem allmächtigen Gott zusteht, für sich beanspruchen! Und er weiß, dass er das einzig durch Täuschung und Verführung vom Feinsten erreichen kann. Indem er göttliche Dinge nachahmt verführt er die Kinder Gottes und zieht ihre Aufmerksamkeit auf sich. Daraus können wir schließen, dass er alles nachahmen wird, was Gott ist, was er tut und was er einst für bestimmte Zwecke und Zeiten getan hat: Er wird also den Vater, den Sohn und den heiligen Geist mitsamt allen Facetten ihres Wirkens imitieren! Dazu gehören auch ein anderes Evangelium, ein anderer Jesus und ein anderer Geist! 2.Kor.11:4

In dieser Ausarbeitung will ich mich auf den Geist-Imitator beschränken, denn hier hat er ein großes und wirksames Spektrum von Möglichkeiten, die Gläubigen gewaltig und kraftvoll zu täuschen.

**Wie immer schauen wir uns vorab das Echte an, damit wir das Gefälschte überhaupt erkennen können:**

#### Merkmale des heiligen Geistes

1. Er verherrlicht Christus! Joh.16:13b-14
2. Er fördert den Glauben an Christus! Rö.12:3,9; 2.Kor.4:13
3. Er führt ins Wort! Joh.17:17b

4. Er führt in alle Wahrheit! Joh.14:17
5. Er führt in die Freiheit vom Gesetz, Röm.10:4, von der Sünde, Röm.8:1-4, vom Tod und der Todesfurcht, Hebr.3:14, von der Macht Satans, Apg.26:18! 2.Kor.3:17
6. Er überführt von Sünde, Gerechtigkeit und Gericht! Joh.16:8
7. Er bewirkt Christusähnlichkeit! 2.Kor.3:18 nicht Gottgleichheit! Phil.2:5-8
8. Er bewirkt die Frucht des Geistes Gottes! Gal.5:22, 2.Ti.1:7
9. Er heiligt! Rö.15:16, 1.Thess.5:23
10. Er führt die Kinder Gottes zum Gehorsam gegenüber Gottes Wort! 1.Ptr.1:1b
11. Er gibt Gnadengaben des Geistes zur Erbauung der Gemeinde! 1.Kor.14:12, 1.Petr.4:10
12. Er bewirkt Einheit im Leib Christi! 1.Kor.12:25ff, Eph.4:3,13
13. Er schenkt den Geist des Verstandes! Jes.11:2, 2.Ti.2:7, Luk.24:45
14. Er ist in seinem Wirken sanft wie eine Taube! Gal.5:22

### **Merkmale, die der heilige Geist auf keinen Fall hat**

Aus diesen biblisch fundierten Merkmalen lässt sich schließen, dass der heilige Geist sich niemals selbst verherrlichen wird! In vielen Versammlungen wird immer wieder der Heilige Geist oder auch einfach „der Geist“ gerufen, gepriesen und angebetet! Handelt es sich hierbei aber tatsächlich um den Geist des allmächtigen Gottes, der solche Aktionen beantwortet? Der heilige Geist würde eine derartige Praxis nie fördern, unterstützen oder gar erlauben! Er zieht sich in solchen Versammlungen zurück und überlässt diese ihren fehlgeleiteten Wünschen. Weil sie die Liebe zur Wahrheit (zum Wort und Willen Gottes) nicht haben, lässt Gott ihnen eine wirksame Kraft des Irrwahns zukommen, damit sie der Lüge glauben! 2.Thess.2:10-12 Der Geist Gottes würde niemals auf eine solche Verherrlichung eingehen, sondern er lenkt alle Herrlichkeit und Verehrung auf Jesus Christus, Jäschua HaMaschiach, unseren auferstandenen und verherrlichten Herrn, zur Ehre des Vaters. Phil.2:9-11, Joh.16:14

Der GEIST GOTTES kommt nicht auf Einladung von Menschen – er wirkt wo er will!

Der GEIST GOTTES zieht niemals die Aufmerksamkeit auf sich selbst, auf sein Wirken und auf die Gaben des Geistes. Er lenkt das Augenmerk der Gläubigen nicht auf Salbungen, Kräfte und Wunderwirkungen. Er schafft keine Zeichen- Wunder- oder Erlebnisatmosphäre, in der er die Menschen zu Boden reißt, sie ihrer Kontrolle beraubt, sie zucken lässt, sowie sie zu Tierlauten nötigt. Das ist nicht nur ungöttlich sondern auch unmenschlich – das ist einfach nur tierisch und teuflisch! Er bewegt die Gläubigen nicht zu unkontrolliertem Lachen mitten in einer Predigt über Gottes heiliges Wort – kurz: er führt nicht in ein Verhalten, was außerhalb menschlicher Kontrolle liegt. 1.Kor.14:23

Der GEIST GOTTES drängt auch niemanden, während der Gottesdienstzeit durch den Saal zu joggen – das ist ein Widerstreben gegen eine heilige Atmosphäre. Dadurch wird man auch nicht frei, wie manche behaupten, denn Christen sind in Christus frei – sie brauchen sich nicht frei zu rennen. Er blamiert die Kinder Gottes nicht vor der ganzen Gemeinde (z.B. durch Sündenaufdeckung, Auffordern zum Tanzen wie ein dressierter Bär oder zum Galoppieren wie ein Pferd)

Der GEIST GOTTES wirkt nicht im Nervensystem des Menschen, sondern in seinem Geist. Demnach ist es nicht Er, der Zuckungen, Durchströmungen und ähnliches verursacht. Und es ist demnach auch nicht der GEIST GOTTES, der „Ruhens im Geist“ und „Tanzen im Geist“ auslöst. Diese Praktiken widersprechen dem biblischen Schriftzeugnis; sie entspringen dem Schamanismus und New Age.

Der GEIST GOTTES schafft keine Bierzelt – oder Discoatmosphäre! Er würde auch niemals seinen eigenen Namen „Heiliger Geist“ verherrlichen, indem er sich Lieder singen ließe! Alles hat seine

bestimmte Zeit; so gibt es auch eine Zeit zum Schunkeln und Feiern – doch die wird sicher erst bei der Hochzeit des Lammes Anlass sein – dann haben die Ü b e r w i n d e r allen Grund zum feiern!

Der GEIST GOTTES lenkt auch die Aufmerksamkeit nicht auf den Prediger. Er ist nicht irdisch gesinnt – er richtet unser Augenmerk nicht auf irdischen Wohlstand, Erfolg und Macht, sondern auf himmlische Dinge! Er wirkt keine Habsucht, sondern Enthaltbarkeit!

Der GEIST GOTTES fördert auch nicht die seelischen Regungen und Lüste der Menschen. Er hilft nicht dabei, die Schöpfung Gottes, den Ton zu glorifizieren, sondern verherrlicht den Schöpfer, also den Töpfer! Dessen Ehre und Ruhm, dessen Wohlgefallen und Freude sind seine Ziele. Deshalb ist Lobpreis, der sich nicht um Gott dreht, sondern um seine Geschöpfe, nicht vom Geist Gottes inspiriert. Solche Texte sind seelisch, irdisch, wenn nicht sogar dämonisch!

Der GEIST GOTTES fördert nicht die Stärken und Kräfte im Menschen, sondern führt sie in die Selbstverleugnung, in den Kreuzesweg und nicht in ein Rühmen der Salbungskraft.

Der GEIST GOTTES würde niemals Gottesfurcht, Buße und Sündenerkenntnis abschaffen! So etwas kann nur aus einem anderen Geist entspringen.

Der GEIST GOTTES bewirkt keine Eifersüchteleien, Überhebungen und Spaltungen im Leib Christi, sondern Einheit in Fürsorge und Dienen untereinander.

Der GEIST GOTTES lässt dich nicht die Gedanken deiner Geschwister lesen.  
Der GEIST GOTTES macht keine Weissagungen, die ohne jede geistliche Bedeutung sind.

Der GEIST GOTTES sagt niemandem, was er in den Opferkorb geben soll, denn Gott liebt einen freiwilligen Geber!

Der GEIST GOTTES gibt keine Geistesgaben auf Verlangen oder gar Bedrängen im Gebet. Er teilt aus, wie er will! 1.Kor.12:11 Er gibt auch keine geistlichen Gaben zur Selbstdarstellung und schon gar keine Gaben, die bereits aufgehört haben!

Der GEIST GOTTES richtet keine „Zungen-Botschaften“ an Menschen; das sind grobe Fälschungen der Zeichengaben, welche ausschließlich von Menschen zu Gott gesprochen wurden. 2.Kor.14:2  
Der GEIST GOTTES würde niemals das „Opfer des Verstandes“ von den Söhnen Gottes verlangen! Er erfüllt sie vielmehr mit Weisheit, Verstand und Geschicklichkeit und schenkt ihnen geistliches Verständnis – den Sinn Christi! 2.Mo.35:31, Kol.1:9, 2.Ti.2:7

Der Geist GOTTES würde niemals das Wort Gottes als toten Buchstaben bezeichnen, denn das Wort Gottes ist lebendig! Hebr.4:12

Der GEIST GOTTES würde niemals seine inspirierten Schriften des ATs ablehnen oder sich über sie lustig machen, denn „a l l e s , was früher geschrieben ist“ - „a l l e Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung in der Gerechtigkeit!“ Rö.15:4, 2.Ti.3:16

Der GEIST GOTTES tritt und schlägt nicht Menschen zu Boden, um ihnen eine gewaltige Salbung zu verpassen – er ist sanft und nicht gewalttätig!

Solche Handlungsweisen dem Geist Gottes zuzuschreiben ist eine Verleumdung des heiligen Gottes. Gott ist heilig - und ebenso sein Geist! Unter den Früchten seines Geistes sind Sanftmut und Besonnenheit! Lass dich nicht täuschen – der Teufel ahmt alles Christliche, alles Geistliche nach – aber er fügt auch hinzu, was nicht erlaubt ist, sowohl Wort, als auch Geisteswirken, welches er mit Vorliebe pervertiert. Das heißt, er kann sowohl eine heilige Atmosphäre nachahmen (z.B. mit

Sprachengesang oder Imitation der fühlbaren Gegenwart Gottes) als auch unheilige Aspekte hinzufügen, wie das unheilige Lachen oder die Tierlaute, sowie das Springen der Dämonen von einem zum anderen, um Befreiung vorzutäuschen.

All diese Merkmale sind Bestätigung eines teuflisch-dämonischen Geistes – auch wenn sie sich im Gewand des Lichtengels tarnen.

**„Glaubt nicht jedem Geist! Prüft die Geister, ob sie aus Gott sind!“ 1.Joh.4:1**

Es ist der Teufel der dich zum „Lachen im Geist“ nötigt, denn Gott ermahnt durch Paulus stattdessen:

**„Seid besonnen und nüchtern...!“ 1.Petr.4:7**

**„Seid nüchtern und wacht, denn der Teufel geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann“ 1.Petr.5:8**

**„In der Lehre beweise Unverdorbenheit, würdigen Ernst...“ Tit.2:7**

Auch Jesu (Jaschua) ermahnte zur Wachsamkeit: Luk.12:39; 21:36, Mat.26:41

Ja, es ist auch der Teufel, der dich zum „Ruhem im Geist“ verlockt, wohingegen Paulus ermahnt:

**„So lasst uns nun nicht schlafen wie die anderen, sondern lasst uns wachen und nüchtern sein!“**

**1.Thess.5:6**

**„Kämpfe den guten Kampf des Glaubens“ 1.Ti.6:12**

**„Nur führt euer Leben würdig ..., dass ihr fest steht in einem Geist und einmütig miteinander kämpft für den Glauben...“ Phil.1:27**

Lass dich nicht einlullen. Gleich nach dem Ruhem im Geist folgt der geistliche Schlaf! Das ist des Teufels höchstes Ziel für die entschlossenen Überwinder: schlafende Gotteskinder, die von Wohlstand träumen, sich von seinen Träumen leiten lassen und sich in falschem Frieden wiegen – bis der Dieb kommt und sie entblößt! Steh auf von deiner Meditationsliege der Verstandlosigkeit und der Selbstsucht – reibe dir den Schlaf aus den Augen und bitte Gott um Augensalbe! Jaschua rät dir:

**„Ich rate dir, von mir Gold zu kaufen, das im Feuer geläutert ist, damit du reich wirst, und weiße Kleider, damit du dich bekleidest und die Scham deiner Blöße nicht offenbar werde; und salbe deine Augen mit Augensalbe, damit du sehen kannst!“ Off.3:17-18**

Der Geist Gottes wird immer Gottes Willen auf Erden ausführen. Deshalb kannst du jeden Geist gut prüfen, indem du „erkennst, was der Wille Gottes ist“! Wappne dich, indem du Gottes Wort erforschst und ihn und seinen Willen immer besser erkennst!

Nur das Wort Gottes vermag die den Unterschied zu offenbaren, denn es ist lebendig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und vermag Seelisches von Geistlichem zu trennen! Hebr.4:12 Es ist eben nicht nur toter Buchstabe, sondern „Geist und Leben“, denen die es anwenden!

Nur das Wort Gottes vermag dir den Ursprung des Geistes, der hinter den Phänomenen steht, zu offenbaren: Ist es *s e e l i s c h* (und damit auch irdisch oder gar teuflisch!) oder ist es *g e i s t l i c h* und damit vom Himmel!

## Kapitel 2

# Der „Geist des Anti-Christen“

1.Joh.4:3

### Die Fälschungen des Geist-Imitators!

Für viele mag es ungewohnt sein, dass ich so ausführlich über die Listen des Teufels schreibe. Das allein liegt schon in seiner List begründet, durch die er euch eine falsche Lehre über ihn selbst zukommen ließ, nämlich die, dass man sich mit ihm nicht mehr befassen muss, weil er bereits endgültig besiegt ist („zertreten, zerstückelt, zermatscht – unter unseren Füßen“) Paulus sah das anders. Er stellte in seinen Briefen auch immer wieder die hypothetische Frage: „Wisst ihr nicht?!“ und er schrieb den Korinthern, dass uns seine Listen nicht unbekannt sein sollten, damit wir gegen sie bestehen könnten. 2.Kor.11:3, Eph.6:11 **„... damit wir nicht vom Satan übervorteilt werden, denn seine Gedanken sind uns nicht unbekannt!“ 2.Kor.2:11**

Du kennst das ja sicher von sportiven Mannschaftskämpfen. Den Gegner zu kennen, seine Reaktionen und Vorgehensweisen richtig einzuschätzen ist von großer Bedeutung.

Möglicherweise hast du die teuflischen Listen noch nie aus der Perspektive angeschaut, auf die ich dich heute aufmerksam machen will. Nimm dir also ein wenig Zeit und begleite mich zu deinem Nutzen bei diesem „Blick hinter die Kulissen des großen Imitators“. Indem wir seine Imitationen entlarven und bloßstellen, berauben wir ihn seiner Kraft und seines Erfolges und ehren unseren großen Gott und seinen mächtigen heiligen Geist!

### Imitation der Gegenwart Gottes und seiner Herrlichkeit

Die Berührungen des Geistes Gottes sind sanft und selten. Er schenkt und teilt aus wann und wo Gott will! Vgl. Hebr.2:4b, 1.Kor.12:6,11

Die Imitationen des teuflischen Pseudogeistes sind dagegen auf Abruf bereit, kraftvoll und „umwerfend“, denn er übertreibt es gerne und geht mit seinen Körperkontakten ins Fleischlich-Seelische und befriedigt damit die Menschen in ihren Begierden der Lust und es Wohlbehagens, sowie der Sehnsucht nach Erlebnissen mit Gott, die über den Glauben hinausgehen.

Auf diese Weise ahmt er auch die Gegenwart des heiligen Geistes nach – eine recht erfolgreiche Imitation, denn die Gläubigen öffnen sich ihm dann bereitwillig für mehr, für angebliche Veränderung in einem Augenblick ohne eigenes Zutun, also ohne Kreuzesnachfolge, Selbstaufgabe und „Töten der Begierden des Fleisches“. Sie öffnen sich für „innere Heilung“, für Erfüllung mit Gottes Liebe oder seiner Freude, die der Prediger verspricht:

„Gott ist hier! Halleluja! Er bewegt sich im Raum – öffnet euch! Er will heute .... (dies oder jenes) tun! Niemand geht so heim, wie er gekommen ist! Du wirst nie mehr derselbe sein! Lass dich erfüllen! Öffne dich für seine Liebe....! Blockiere Gottes Wirken nicht“

Durch eine falsche Vorstellung von Hingabe, liefern Gläubige nicht nur ihren Willen, sondern auch ihren Verstand aus. Das ist ein weiterer Höhepunkt satanischer Verführung. Der Feind erlangt auf diesem Weg Zugang zum zerebralen Nervensystem des Gläubigen, welches er dann mittels „Durchströmungen“ und sonstigen „Erregungen“ reizt und dem betreffenden vorgaukelt, dass es Gottes Gegenwart sei, die er verspürt. Gleichzeitig macht er den ahnungslosen Gläubigen süchtig nach solchen „göttlichen Erlebnissen“ und vernebelt ihm den Verstand völlig, den er ihm ja ausgeliefert hatte.

Ich habe es selbst erlebt, wie eine Schwester am Boden liegend von „ihren himmlischen Papa“ durchgekitzelt wurde und dabei juchzte wie ein glückliches Kind. Alle diese Geisteserlebnisse sind unbiblisch, ja widergöttlich, auch wenn sie aus der tiefsten Herzenssehnsucht nach Gottes Liebe entspringen und wenn sie sich noch so gut anfühlen! Die Vorgauklung von Gottes Gegenwart ist eine teuflische Spezialität!

In dem am Ende erwähnten Buch von Jessie-Penn-Louis beschreibt sie es wie folgt:

„Die Art und Weise, wie die Finsternismächte den Unwissenden die Gegenwart Gottes vortäuschen, beweist, wie maßgeschneidert sie sich ihren Opfern anpassen. Wenn z.B. ein Gläubiger, allein oder in einer Versammlung, sich nach einer fühlbaren Gottesnähe sehnt und gewisse Bedingungen erfüllt sind (siehe Kap.4 „Passivität“), schleicht der listige Feind herbei, lullt die Sinne in beruhigende, beseligende Gefühle ein – manchmal verursacht er auch Lichtschimmer oder ruft eine Bewegung in der Luft hervor, die „einen Hauch Gottes“ vorstellen soll – und flüstert „dies ist die Gegenwart nach der du verlangst“ ..... daraufhin werden ihm einige Gedanken eingeflüßt, die von „göttlichen“ Kundgebungen begleitet sind, eine liebevolle Stimme redet, eine Offenbarung wird gegeben und als „göttliche Leitung“ aufgefasst.... Durch die verborgene Überzeugung, dass Gott sich ihm persönlich offenbart habe, wird der Mensch unbelehrbar und unnachgiebig und gerät in einen Starrsinn, der an Unfehlbarkeit grenzt.“

## **Gemeinschaft des Geistes – geistliche Hurerei**

Überall dort, wo dem falschen Geist Raum oder Anbetung gegeben wird, findet jedoch nicht die Gemeinschaft mit dem Geist Gottes statt (2.Kor.13\_13, Phil.2:1), sondern „Gemeinschaft mit Dämonen“, welche Götzendienst, also geistliche Hurerei ist!

**„...das, was sie opfern, opfern sie Dämonen und nicht Gott. Ich will aber nicht, dass ihr Gemeinschaft habt mit den Dämonen! Ihr könnt nicht des Herrn Kelch trinken und der Dämonen Kelch; ihr könnt nicht am Tisch des Herrn teilnehmen und am Tisch der Dämonen. Oder wollen wir den Herrn zur Eifersucht reizen?“ 1.Kor.10:20-21**

Dieser Götzendienst gepaart mit irrgestigen Lehren führt dann zu religiösem Hochmut, weil man durch die vielen Erlebnisse zu der Ansicht verleitet wird, man hätte eine besondere Geistlichkeit und besondere Beziehung zum himmlischen Vater, eben eine innige, intensive Gemeinschaft mit dem heiligen Geist – doch letztlich ist es eine Gemeinschaft mit dem Geist des Antichristen! Vgl. 2.Kor.6:14ff

## **Geist der Wahrheit – Anti-Geist des Irrtums - 1.Joh.4:6**

Als Gegner (Anti) des himmlischen Vaters, dessen Name auch El Emeth – Gott der Wahrheit ist, tritt er als „Vater der Lüge“ auf! Joh.8:44

Auch als Anti-Lehrer, als falscher Lehrer mit dem Geist des Irrtums hat der Feind viel Erfolg. Er ist das Gegenstück zum „Geist der Wahrheit“, welcher die Christen durch die Salbung in geistlichen Dingen lehrt. 1.Joh.2:20, 1.Kor.2:13, Joh.14:26

In 2.Ti.2:14-26 zeigt uns Paulus auf, dass die durch Irrlehre Irreführten vom Teufel für seinen Willen durch Fallstricke der Lüge gefangen wurden. Sie haben einen anderen Geist, den Geist des Irrtums, empfangen! 2.Kor.11:4

## **Einige Listen des Irrgeistes**

Wie eingangs schon erläutert, macht der Teufel den Christen weis, dass sie sich mit ihm gar nicht mehr beschäftigen müssten. In der Evangelisation Ungläubiger allerdings dreht er den Spieß gerade herum! Nun versucht er den Gläubigen weiszumachen, dass sie in einen Kampf gegen ihn eintreten

müssen, um in der Evangelisation durch **geistliche Kriegführung** etwas gegen ihn zu bewirken. Damit verführt er sie zu unerlaubten Übergriffen in die geistliche Welt der Finsternis, also zu Zaubereisünde und Spiritismus. Hierdurch gewinnt er die gewünscht Aufmerksamkeit und den Zutritt zur Seele des Verführten und täuscht dafür „echte Befreiung“, sowie „geistliche Durchbrüche und Siege“ im Reich der Finsternis vor.

Selbst vor **Scheinbekehrungen** (Imitation der Wiederzeugung im Geist > dazu später mehr!) macht er nicht halt – alles wird imitiert! Es ist Endzeit und er weiß, dass er nicht mehr viel Zeit hat! Alle, die er durch solche Greuelsünden Gott abspenstig machen kann, teilen seine höllische Zukunft mit ihm, was ein weiterer Ansporn für ihn ist. Offenbarung 21:7-8

Eine weitere tückische List ist die Nachahmung der von Christus bewirkten Freiheit des geistzeugten Gläubigen. Er ist unser Befreier – Preis und Ehre sei Jaschua!

Diese Befreiung imitiert der Teufel geschickt, indem er einen **Befreiungsdienst** und die entsprechende Lehre darüber, welche eigentlich gar nicht mehr erforderlich sind, in die Gemeinde einschleust!!! Von ihm gesalbte und autorisierte Männer, falsche Gläubige und falsche Apostel, dürfen nun von ihm selbst gesandte Dämonen austreiben – ein irrwitziges Schauspiel entsteht, eine Scheinbefreiung, die den gläubigen Erlösten in erneute Bindungen an Satan und seine Engel bringt, statt sie, wie vorgetäuscht, zu befreien! Wieder hat er durch Trug alle Ehre und Aufmerksamkeit für sich ergriffen und führt die bereits Befreiten in seinen Teufelskreis zurück! Solche reisen in der Regel den Befreiungsdienern ehrerbietig hinter her, weil sie durch den Teufelskreis einfach nie ganz frei werden.

## Falsche Kraftwirkungen

**„... dessen Ankunft gemäß der Wirksamkeit des Satans erfolgt mit jeder M a c h t t a t (Dynamis) und mit Zeichen und Wundern der Lüge...“ 2.Thess.2:9**

Dynamis bezeichnet die Kraft, Fähigkeit, Vollmacht, das Können, welches der Geist Gottes schenkt. Diese Kraft war auch in Jaschua (Jesus Christus), sodass er durch Krafftaten und Wunder als Gesandter Gottes bestätigt wurde. Apg.10:38

Eben genau diese Befähigung ahmt der Satan laut 2.Thess.2:9 betrügerisch nach!

Der Geist Gottes schenkt Kraft zum Zeugnis für Christus. Apg.1:8, Eph.3:16

Er überführt die Welt von Sünde, Gerechtigkeit und Gericht und wirkt echte, von Herzen kommende Bekehrungen! Joh.16:8

Der Geist Satans wirkt mit großartigen Krafterweisen und Wundern begeisterte Zustimmung der Menschenwelt. Er wiegelt die Massen seelisch auf und bewirkt damit Scheinbekehrungen, die nur einen Anschein von Gottseligkeit haben – die wahre Kraft Gottes wird hier aber verleugnet. 2.Ti.3:5 Die Scheinbekehrungen sind nicht auf einem Verständnis von Wahrheit gegründet, sondern entspringen aufgepeitschten Gefühlen. Solche Christen kann man dann auch in der Folgezeit nur mit Gefühlen aktivieren. Die Liebe zur Wahrheit wird hingegen nicht gefördert – genau so hat es der dämonische Geist gerne und steht schon bereit, diese Wünsche in Erlebnis-Gottesdiensten zu befriedigen!

Wo der Gottes Geist nicht die Umkehr durch echte Buße bewirkt, wo er nicht die Menschen zu sich zieht, kann keine Wiederzeugung, kein neues Leben, keine Neuschöpfung stattfinden! Der Zutritt zum himmlischen Vater kann nur in „einem Geist“ gewährt werden – auf keinen Fall im Anti-Geist.

**„Denn durch ihn haben wir beide (Griechen und Juden) durch einen Geist den Zugang zum Vater.“ Eph.2:18, vgl. auch Joh.6:44**

Die Versiegelung mit dem Geist im Anschluss an das Glaubensbekenntnis kann nur im heiligen Geist geschehen! Vgl. Eph.1:13, 2.Kor.1:22



Die Scheinbekehrungen Satans sind eine falsche, trügerische Sicherheit der Errettung und haben keine Gültigkeit vor Gott! Auch hier imitiert er wieder, diesmal den „Befreier“ einer trügerischen Freiheit!

Dies war nur ein Beispiel von Satans falschen Kraftwirkungen. Ein weiteres finden wir in den Zaubereien des Simon, von dem man sagte: Dieser ist die Kraft Gottes, die man die Große nennt. Apg.8:10 Die Zaubereien, welche die Menschen außer sich brachten, waren spektakulär, aber sie waren nicht in der Kraft Gottes oder durch den Geist Gottes gewirkt, sondern waren betrügerische Machterweise Satans.

Während der Endzeit vor Jaschuas Wiederkunft wird er noch einmal einen großen Auftritt haben, mit „so großen Zeichen, dass es (das Tier) selbst Feuer vom Himmel vor den Menschen auf die Erde herab kommen lässt und es verführt die, welche auf der Erde wohnen, wegen der Zeichen...“ Off.13:13 Dass der Teufel diese Macht mit Gottes Genehmigung hat, können wir aus Hiob 1:12,16 erkennen, wo er schon einmal Feuer vom Himmel fallen ließ!

## **Falsche Wunder - Geistheilungen**

Dämonische Geistheilungen finden nicht nur in der Esoterik als Reiki statt, sondern auch in der Gemeinde Jesu in so genannten „Heilungs-gottesdiensten“. Heilungen des Geistes Satans widersprechen dem Schriftzeugnis des Wirkens des Geistes Gottes in Bezug auf Krankenheilungen jedoch völlig. Sie sind die gefälschte, nachgemachte Gabe der Wunderheilung, die ausdrücklich den Aposteln verheißen war. Mat.10:1-6

**„Die Zeichen des Apostels sind ja unter euch vollbracht worden in allem Ausharren, in Zeichen und Wundern und Machttaten.“ 1.Kor.12:12**

Dieser Wunderheilungsauftrag fehlt im Missionsbefehl für die Nationen aus Mat.28:18 und ist auch nicht der Gemeinde gegeben.

Es zeigt sich aber auch durch ihren unbiblischen Einsatz, dass sie nicht aus göttlicher Quelle stammt:

- 1. Es ist ein vorheriges Herbeibeten und –bitten der Salbung für Heilung und andere Kraftwirkungen erforderlich; in manchen Fällen wird sie auch durch unschriftmäßige Heilungengel überbracht**
- 2. Es werden nicht alle geheilt**
- 3. Sie werden häufig nicht sofort und vollständig geheilt**
- 4. Die Heilung wird als Glaubensakt des Kranken freigesetzt**
- 5. Sie soll als verbrieftes Recht in Anspruch genommen werden**
- 6. Die Heilung muss vom Empfänger vor Raub verteidigt werden**
- 7. Der Heiler verlangt für seinen „Auftritt“ in anderen Gemeinden ein Honorar**
- 8. Die Heilungen werden sowohl an Gläubigen, wie an Ungläubigen ausgeführt**
- 9. Die Heilungen sind begleitet von hysterischem Lachen oder Schreien, von Rückwärtsstürzen, Trancezuständen, Zuckungen des Körpers oder Bewegungsunfähigkeit**
- 10. Die Heilungen werden begleitet durch hellseherische Gaben.**

**Es sind Zeichen und Wunder der Lüge gemäß der Wirksamkeit Satans! 2.Thess.2:9**

Beachte auch hier, dass die Wunder des falschen, antichristlichen Geistes „funktionieren“, doch sie sind Zauberei-Wunder! Würden sie nicht funktionieren, wären sie zur Verführung ungeeignet! Auch Jaschua/Jesus sagte voraus, dass sie fähig wären, diese Wunder zu vollbringen! Vgl. Mat.24:1-28; 7:22

In diesem Zusammenhang sei eine weitere Imitation von Geistesgaben erwähnt:

Die Fälschung des „**Wortes der Erkenntnis**“. Weder Jaschua noch die Apostel haben diese Gabe bei ihren Heilungen angewandt, um erkennen zu können, welche Krankheit die Menschen hatten und welchen Ursprungs sie waren. Der falsche Geist heilt also auf okkulte Weise durch Hellsehen und so genannter Geistheilung und bringt damit die Hilfesuchenden unter dämonische Beeinflussung.

## **Fälschungen von Geistesgaben**

Der Teufel macht sich die Geistesgaben der Urgemeinde zu seinen verführerischen Zwecken zunutze, indem er sie allesamt imitiert und auch aktiviert, also funktionsfähig macht, sodass die Gläubigen tatsächlich meinen, es sei die göttliche Gabe. Weil die Weissagungen sich teilweise erfüllen, denken sie, dass sie sich „be w a h r heiten“. Weil sie mit so viel Kraft (Salbung) und körperlichen Reaktionen (Schütteln, Zucken, Gänsehaut) vorgetragen werden, meinen sie – das muss doch von Gott sein! (Wenngleich auch die Apostel mit ihren mächtigen Salbungen niemals solche Manifestationen aufwiesen!)

Doch es ist die Verführung pur! Unser Prüfkriterium ist allein das Wort Gottes, nicht Gefühle und Erlebnisse unseres Fleisches und schon gar nicht Erfahrungen, die dem Wort Gottes gänzlich widersprechen und auch nicht die Auswirkungen, die wir sehen können. Wir müssen uns im Glauben allein an Gottes Wort orientieren – nicht im Schauen und Fühlen von Wunderzeichen!

**Gerade deshalb ist es so wichtig zu erkennen, welche Zeichen und welche Geistesgaben nur für bestimmte Zwecke und für bestimmte Zeiten gegeben wurden, denn, liebe Geschwister, das ist doch einleuchtend, dass der Feind gerade die Gaben, die der Geist Gottes in unserer Zeit nicht mehr einsetzt, für seine Begierden und Listen wieder erweckt! Gerade diese Gaben kann er ja sogar biblisch untermauern, indem er ihre Begrenztheit negiert oder hinauschiebt in die ferne Zukunft!**

Deshalb mischt er natürlich auch in der Auseinandersetzung mit dem Thema „Wegfall einzelner Gaben - wann? ordentlich mit, denn ihm ist ja daran gelegen, diese Gaben noch lange „zu erhalten“, damit er sie selbst für seine betrügerischen Zwecke benutzen kann.

Ich möchte an dieser Stelle wieder einmal Rudolf Ebertshäuser ehren, indem ich ihn zu diesem Thema zitiere und seine aufklärenden Schriften zur charismatischen Bewegung empfehlen:

„Gerade für die Endzeit ist im Wort Gottes nur noch von falschen Propheten und Verführern die Rede; weder Propheten und Apostel noch biblische echte Zeichen und Offenbarungsgaben werden erwähnt – nur noch die satanischen Fälschungen!“

Seine kostenlosen Informations-Schriften über die Charismatik und ihre Gaben erhältst du bei: ESRA-Schriftendienst, Pf.1910 in 71209 Leonberg

Gerade die Pfingst- und Charismatische Bewegung sind ja bekannt dafür, dass sie die Charismen wiederbelebt haben, die Jahrhunderte in der Gemeinde gar nicht mehr vorkamen. So finden wir z.B. in den Kommentaren zur Heiligen Schrift von Chrysostome und Augustin (um 400 n.Chr.) bestätigt, dass die Gaben der Sprachen bereits aufgehört hatten, weil es eine Zeichengabe war, um etwas Neues anzukündigen und danach verschwand es.

Doch das hielt die Gründer der Charismatischen Bewegung nicht davon ab, die Gabe der Zunge als Kennzeichen „einer besonderen Geistlichkeit, nämlich der erfolgreichen Geistestaufe“ zu erklären. Deshalb muss man sich die Frage stellen: Von welchem Geist wird die Pfingst- und Charismatische Bewegung geleitet?! Dazu später mehr.

## Dienstgaben des Antigeistes

Die aus ihr entspringende Spätregen-Bewegung<sup>1</sup> erwartet nicht nur eine unbiblische Geistesausgießung auf „alles Fleisch“, sondern stellte auch den fünffältigen Dienst wieder her und forderte eine Unterordnung unter die ernannten Apostel und Propheten, also genau der Dienste, die gemäß historischem Zeugnis nach dem Aussterben der Urapostel nicht wieder ersetzt wurden. In diesen Dienstgaben des Anti-Geistes werden dann der Gemeinde richtungsweisende Prophetien durch den Imitator gegeben! Diese neuzeitlichen Apostel haben es dann auch eingeführt, Geistesgaben als Salbungsübertragung weiterzugeben, wodurch sich, konträr zum heiligen Geist, der Teufel zum Gabenverteiler macht, der austeilte wie er will!

Weiterhin haben sie eine Erneuerung mit dem Begriff „Offenbarungserkenntnis“ eingeführt. Sie vereinen darin zwei Geistesgaben der Urkirche: die **Weissagung**, als Offenlegung von Gottes Geheimnissen und Plänen und die **Erkenntnis** dieser Pläne. 1.Kor.13:2 u.8 Auf die Weise hat der dämonische Irrgeist diese beiden Gaben in einem neuen Oberbegriff vereint und getarnt und kann nun durch Prophetie und fromm verschleierte Neuoffenbarungen in die Gemeinde hineinsprechen, um sie zu lenken. Es versteht sich von selbst, dass diese Offenbarungen den bereits bestehenden und abgeschlossenen prophetischen Offenbarungen des göttlichen Heilsplanes in den heiligen Schriften hinzugefügt werden müssen. 1.Kor.4:6, Spr.30:5 Doch das macht die Sache für viele Gläubige gerade interessant, weil sie damit zeigen können, dass sie mehr von Gott erfahren, als er in seinem inspirierten Wort, der Bibel bereits offenbart hat. Sie fühlen sich dadurch als besonders privilegiert – eben als Charismatiker Gottes!

Zu diesen neuen Offenbarungen zählen z.B. die Ankündigung der Wieder-auferstehung des Apostel- und Prophetendienstes, sowie die Erweckung der Welt in unserer Zeit.

**Geschwister, lasst uns die heiligen Schriften genau studieren, damit wir auf solche Tricks des Endzeitverführers nicht hereinfallen und damit wir auch andere davor warnen können!**

**„Habe acht auf dich selbst und auf die Lehre; beharre in diesen Dingen!**

**Denn wenn du dies tust, so wirst du sowohl dich selbst erretten, als auch die, die auf dich hören!“**

**1.Ti.4:16**

**Kämpft für den ein für allemal den Heiligen überlieferten Glauben! Judas 3**

## Der Verstandes-Räuber

In den charismatischen und Neugeist-Bewegungen sehen wir den Geist Satans als Anti-Geist in voller Aktion! Eine seiner wirksamsten antigeistlichen Verführungsattacken ist der Angriff auf den Verstand – also auf das Denken, die Sinne des Menschen. Durch **falsche Lehre** über Fleisch und Geist macht er die Eigenschaft des Beurteilens mit dem Verstand im Gläubigen mies und unnützlich, die sie aber benötigen, um den Anti-Geist zu prüfen und zu erkennen und um Gottes Wort zu verstehen! Teuflich, teuflisch!

**„Seid nicht Kinder am Verstand!“ 1.Kor.14:20**

Darunter versteht Paulus laut Elbf. Sprachschlüssel 5236, dass die Christen einen voll ausgeprägten Verstand, d.h. Einsichten oder Urteilskräfte haben sollten, damit sie beurteilen können, was dem Gemeindeleben dient.

---

<sup>1</sup> Die Propheten-Bewegung Kansas City, zu denen Leute wie Rick Joyner, Bob Jones und Mike Bickl gehören, die durch den Engel Emma geleitet werden, sind der Kopf dieser Bewegung!

Der Geist Gottes lenkt die Gesinnung der Gläubigen – „die Gesinnung des Geistes ist Leben und Frieden“ Rö.8:5b

Der Geist Satans versucht sich ebenfalls darin – Ergebnis: teuflische Gedanken, dämonische Bindungen, Abfall vom Glauben, widergöttliches Verhalten – Tod!

**Geschwister, lasst euch nicht vom Satan übervorteilen, weil euch seine Gedanken und Listen unbekannt wären! 2.Kor.2:11**

Satan leitet die Kinder Gottes durch Irrlehrer in Meditationen, wo sie ihren Verstand ausschalten oder besser gesagt: an ihn abgeben und ihre Sinne für die Gedanken des Anti-Geistes öffnen.

Auch wird in pfingstlich-charismatischen Gemeinden gelehrt, dass man sich erst mal leer machen müsse, um sich dann von Gottes Geist mit neuen Charismen füllen zu lassen. Dazu sei der Verstand dem göttlichen Wirken im Weg. Der Charismatiker macht sich leer und lässt sich fallen (Passivität des Geistes) und öffnet sich damit unkontrollierbaren Eingebungen eines anderen Geistes, den er aber für den heiligen Geist hält. Dieser Geist vernebelt dann den gesunden Verstand und auch das Urteilsvermögen! Der Teufelskreis läuft rund!

Der Geist Gottes und Christi gibt Weisheit und Verstand (Jes.11:2, 2.Mo.35:31, 1.Joh.5:20, 2.Ti.2:7 – der Anti-Geist ersetzt dieses göttlich, geistliche Verständnis mit Verblendung der Sinne und mit allerlei bösen und trügerischen Gedanken! 1.Joh.2:11, Apg.5:3

**Schalte also deinen Verstand wieder ein, falls man ihn dir ausgedet, ausgetrieben oder herausmeditiert hat!**

**„Werde nicht unverständlich, sondern verständig, um zu erkennen, was der Wille des Herrn ist!“ Eph.5:17**

**Denn wie willst du sonst prüfen, beurteilen, erkennen und Gottes Wort und seinen Willen verstehen?! Der Herr kann dir dein „Verständnis nicht öffnen“, wie er das bei den Jüngern tat, wenn du deinen Verstand bereits einem anderen Geist hingegeben hast. Luk.24:45, 2.Ti.2:7, 1.Joh.5:20**

## **Der WORT-Räuber**

Die neuzeitlichen Bewegungen legen den Schwerpunkt auf den Geist, (neue Wellen des Geistes!) bezeichnen das Wort Gottes „als toten Buchstaben“ oder auch als „abgestandenes Wasser“, woraus sich Extreme entwickelt haben, die sogar das geschriebene Wort völlig verwerfen und nur noch auf Neuoffenbarungen des Geistes warten.

Dagegen sagt Jaschua über das Wort: „Die Worte, die ich zu euch rede, sind GEIST und sind LEBEN!“ Die Jünger sagten: „Du hast Worte ewigen Lebens“ und aus Hebr.4:12 erfahren wir, dass Gottes Wort lebendig ist!

Ferner sagte der Herr: So ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben ...! Christus bleibt in uns im Geist und durch seine Worte. Der Teufel will uns diese Worte kraftlos und tot reden und uns für seinen Geist öffnen, dann kann er uns auch seine Worte und Gedanken eingeben und uns durch seinen falschen Geist lenken. Der heilige Geist verbindet sich mit dem Wort des Herrn! Sie sind eine Einheit, die uns geistliches Verständnis und Erkenntnis vermittelt, das uns erleuchtet! Der falsche Geist verwirft das Wort und schenkt stattdessen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle, schaltet den Verstand aus und hält uns in Finsternis!

**„Mein Volk kommt um aus Mangel an Erkenntnis! Weil du die Erkenntnis verworfen hast, so verwerfe ich auch dich, dass du mir nicht mehr als Priester dienst. Du hast das Gesetz (sein Wort!) deines Gottes vergessen, so vergesse auch ich deine Kinder!“ Hosea 4:6**

### **Liebe Schwester, lieber Bruder!**

Alle diese Verführungen durch Nachahmung des Echten, Göttlichen sind „nur“ eine Vorbereitung auf das große Finale, wo der große Imitator alles geben wird, wenn der falsche Prophet des Antichristen, die den Heiligen Geist und Christus imitieren, große Zeichen und Wunder tun werden. In Off.16:14 werden sie klar als Geister von Dämonen bezeichnet!

Sei wachsam und bete allezeit im Geist, dass du diesen falschen Geist erkennen und überwinden kannst!

Erkenne, dass Machttaten (dynamis), Zeichen (semeia) und Wunder (terata), die am Anfang der Apostelgeschichte durch Gottes Geist gewirkt wurden (Hebr.2:4), um die Offenbarung des Wortes der Wahrheit zu bestätigen, am Ende der Gemeindezeit nur noch durch den Geist des Teufels und seiner Dämonen gewirkt werden.

**Prüfe nicht nur die Geister der Propheten (1.Joh.4:1), sondern erkenne in diesen letzten Stunden auch den Geist des Antichristen! 2:18**

## **Kapitel 3**

# **Die Geistestaufe des Antichristus**

### **Die unbiblische Geistestaufe – ein Einfallstor für den charismatischen – oder Pfingst-Geist**

Die biblische Geistestaufe in den Leib Christi erfolgt im Moment unserer Glaubensentscheidung für Jaschua (Jesus Christus), also bei der Geistzeugung, durch Versiegelung mit dem heiligen Geist.

**„Denn in e i n e m Geist sind wir alle zu einem Leib getauft worden, es seien Juden oder Griechen, es seien Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geist getränkt worden.“ 1.Kor.12:13**

**„- durch das Bad der Wiedergeburt (*Wiederzeugung!*) und durch die Erneuerung des heiligen Geistes, den er reichlich über uns ausgegossen hat durch Jesus Christus, unseren Retter ...“ Tit.3:5**

Dies ist ein souveräner Akt Gottes, der außer dem Bekenntnis zum Sohn Gottes kein weiteres Gebet oder Handauflegung erforderlich macht.

**„Der uns aber mit euch festigt in Christus (in seinen Leib!) und uns gesalbt hat, ist Gott, der uns auch versiegelt und das Unterpfand des Geistes in unsere Herzen gegeben hat.“ 2.Kor.1:21-22**

Die Geistestaufe Christi bewirkt eine geistliche Vereinigung mit dem verherrlichten Herrn und Haupt der Gemeinde. Die Gläubigen werden so alle „zu einem Geist mit allen Gläubigen in den Leib Christi eingefügt“. Sie werden „mit einem Geist getränkt“, 1.Kor.12:13, der nun auch seine Gaben austeilt, wie e r will! 1.Kor.12:4\_11

Diese Taufe versiegelt unsere Stellung „in Christus“! 1.Kor.12:14-26 was uns klar erkennen lässt, dass es ein einmaliges Geschehen von Gott aus ist! Sie ist ein Gnadengeschenk und hat erst mal nichts mit Geistesgaben zu tun und sie ist deshalb auch nicht zu verwechseln mit der „Erfüllung mit dem Geist“, mit der Erfüllung mit der Kraft, Weisheit und Befähigung zum Dienst für den Herrn, sowie voll Glaubens, voll Barmherzigkeit, voll Gewissheit und voll Gnade zu werden, was an bestimmte Bedingungen, wie den Wandel im Geist, gebunden ist. Apg.6:1-6, Eph.5:15-20, Joh.14:23, Gal.5:16,25

Die Gabe des Heiligen Geistes bei der Bekehrung ist der „Geist der Sohnschaft“! Ver-söhnt mit dem Vater – als Söhne angenommen! Halleluja! Der verlorene Sohn kehrt zurück – der Vater schenkt seinen Geist – das Band der Einheit des Geistes verbindet sie zu einer versöhnten Vater-Sohn-Beziehung, die der Vater mit seinem Geist versiegelt, was soviel bedeutet wie: Du gehörst jetzt mir, kein anderer hat einen Anspruch auf dich!

**„In ihm seid auch ihr, nachdem ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eures Heils gehört habt und gläubig geworden seid, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist der Verheißung.“ Eph.1:13**

Jeder Gläubige, der den Geist der Sohnschaft erhalten hat, wird in den einen Sohn Jesu, der sie durch sein Blut erkaufte, durch die Taufe im Geist eingeschlossen und ist in ihm gerechtfertigt und geheiligt! 1.Kor.12:13

**„... als aber die Fülle der Zeit kam, sandte Gott seinen Sohn ... damit wir die Sohnschaft empfangen. Weil ihr aber Söhne seid, sandte Gott den Geist seines Sohnes in unsere Herzen, der da ruft: Abba, Vater!“ Gal.4:4-7**

Dieses wunderbare Geschehen der wiederhergestellten Vater-Sohn-Beziehung versucht der Teufel zu imitieren, was er durch Pseudo-bekehrungen und falsche Geistestaufen zu erreichen versucht. Dieser Versuch ist nichts Neues. Er imitierte auch schon den alttestamentlichen himmlischen Vater, was der Messias durch die Worte: „Ihr seid aus eurem Vater, dem Teufel!“ bestätigte.

### **Satans Imitation der Taufe im heiligen Geist**

Wie gelang es dem listigen Teufel nun, die Geistestaufe nachzuahmen und in die Gemeinde Jesu einzuschleusen?

Er führte durch dämonische Lehre ein falsches Verständnis der Geistestaufe ein (siehe weiter hinten: Geistestaufe in der Apg.) und machte daraus ein sensationelles Erlebnis, verbunden mit Kraftdurchströmungen, Zusammenbrechen unter der großen Kraft, Zittern, Schütteln, Hüpfen bis hin zu ekstatischem Reden, das der Sprachenrede gleicht, jedoch s e i n e mystische Geistesgabe und nicht die des heiligen Geistes ist. Das gelang ihm durch die Pfingst- und Charismatische Bewegung, die sich in dieser Endzeit durch die Annahme von spiritistischen Erlebnissen ihrer Gründer für diese Irreführung geöffnet hat und ihm damit ein Einfallstor in die Gemeinde Jesu bot.

Die sanfte Verführung durch Pseudocharismen und erlebnisreiche, sowie gefühlsbetonte Erfahrungen konnte beginnen und sie ist noch immer in vollem Gang, denn der Mensch sucht nach mystischen Erfahrungen, statt einfach im Glauben fest zu stehen!

**„Der (heilige) Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren (künftigen) Zeiten (heute also!) manche vom Glauben abfallen werden (ohne sich darüber klar zu sein!), indem sie auf betrügerische Geister und Lehren von Dämonen achten, durch die Heuchelei von Lügenrednern...“ 1.Ti.4:1**

Durch die „zusätzliche Geistestaufe“ (die echte erfolgte ja bereits bei der Bekehrung, wenn es denn eine echte Bekehrung gab?!) erklären sich die Empfänger mit dem Geist Satans einverstanden (Ich muss dies einmal so drastisch sagen!), sodass er Zutritt und Anrechte bekommt, was auch die häufig berichteten dämonischen Attacken nach einer solchen Geistestaufe erklärt. Mein eigener Bruder war stundenlang in Trance und erlebte es, dass er einen Meter über dem Bett schwebte. Wir fragten uns damals, was Gott denn da mit ihm machte – wir waren völlig ahnungslos und uninformiert, was diese geistlichen Dinge und die teuflischen Listen anbelangt. Jedem Betroffenen, der dies so erlebt hat, empfehle ich, diese Taufe zu widerrufen und sich ganz neu von Herzen Jaschua hinzugeben. 2.Ti.2:25-26 Bitte den Herrn dich zu befreien, suche keinen menschlichen Befreiungsdienst auf! Eventuell wirst du noch eine Zeit widerstehen müssen, bis der Teufel geflohen ist und dich nicht mehr belästigt! Jak.4:7

## **ACHTUNG!**

**Jesus Christus, Jaschua HaMaschiach ist der Täufer im Heiligen Geist! Mat.3:11, Joh.1:33b, Tit.3:6**

**Satan ist der Täufer der charismatischen Geistestaufe!**

**Letztlich müssen wir uns fragen: Habe ich bei meiner Bekehrung den Geist der Sohnschaft erhalten oder im Nachhinein „einen anderen Geist“ mit einer gesonderten Taufhandlung: den Geist des Anti-Sohnes (Antichristus)?!**

**„Denn wenn der welcher kommt, einen anderen Jesus predigt, den wir nicht gepredigt haben, oder ihr einen anderen Geist empfangt, den ihr nicht empfangen habt (als ihr gläubig wurdet) ....“ 2.Kor.11:4**

**„...warum hat der Satan dein Herz erfüllt...? Apg.5:3**

Du wirst dich sicher fragen, ob so etwas denn bei einem wiedergeborenen (richtiger wäre von einem Geistgezeugten zu sprechen) Christen möglich ist und ich will dich nicht mit meinen Erfahrungen abspeisen, sondern es dir aus der Schrift zeigen. Aus 1.Kor.10:20-21 kannst du deutlich erkennen, dass es möglich ist, als Wiedergeborener (vom Geist neu Gezeugter; Paulus nannte die Korinther eingangs Heilige!) Gemeinschaft mit Dämonen zu haben. Sie konnten also zusätzlich einen anderen Geist empfangen! 2.Kor.11:4 Dies kann vor allem dann geschehen, wenn man, wie die Korinther, noch fleischlich war oder in Bezug auf Lehren von Dämonen unmündig, weil sie den Willen Gottes nicht kannten. 1.Kor.3:1-3 Für unser Thema bedeutet das, dass Geistgezeugte unmündig sein können in Bezug auf den Willen Gottes mit der Geistestaufe. Deshalb räume ich diesem Thema am Ende noch einmal genügend Platz ein, damit du die Wahrheit erkennen kannst, die dich frei zu machen vermag. Wichtig ist es auch zu verstehen, dass auf diese Weise Verführte, die eine Pseudo-Geistestaufe erhalten haben nun nicht besessen sind, denn der Teufel kann den neuen Geist nicht antasten, wohl aber den Leib, den Tempel Gottes. Er kann das Verständnis blockieren, Verwirrung hervorrufen, das Nervensystem beeinträchtigen, krank machen, Lügen einsäen und vieles mehr. Für mehr zu diesem Thema verweise ich dich wieder auf das Buch von Jessie Penn-Louis.

## **Falsche Geistesgaben**

**Es ist ein a n d e r e r Geist, der auch gefälschte Geistesgaben „schenkt“, z.B. Wahrsagerei statt Wort der Erkenntnis oder Weissagung, Hellsehen statt Wort der Weisheit; weiterhin falsche Prophetien, Offenbarungserkenntnis, irgeistige Visionen und besondere Begegnungen im Geist mit einem falschen Jesus und dem Engel des Lichts. Selbst vor Seminaren schreckt der Teufel nicht zurück. Er veranstaltet besonders gerne „Prophetic-Workshops“ oder „Vater-Seminare“ – eine extrem fiese Art die Gläubigen unter den Bann des „teuflischen Vaters“ zu ziehen. Vgl. Joh.8:44 Auf**

solchen Seminaren wird dann auch nicht an Prophetien, Wort der Erkenntnis und Weisheit, sowie Visionen gespart. Dort glänzt er dann mit Botschaften direkt aus dem Vaterherzen und es finden sehr überzeugende Kraftwirkungen in Form von „Liebesströmen des Vaters“ und „Einflüsterungen des Geistes Gottes“ (Reden des Vaters im Geist), sowie „Ruhens im Geist“ statt.

**Es ist ein anderer Geist, der dich mit seinem unheiligen Geist erfüllen will**, z.B. mit Selbstsucht und Geldliebe, Hochmut und allerlei Lästerung und Verleumdung, Undankbarkeit und Unbesonnenheit (Vgl. 2.Ti.3:1-5), sowie mit „Furcht“ 2.Ti.1:7 und Verrat (Judas)

Es ist ein anderer Geist, der keine Geistesfrucht nach Gal.5:22 hervorbringt, sondern die Frucht des Fleisches fördert! Gal.5:19

Dieser Geist schenkt dir kein „geistliches Verständnis“, sondern erfüllt dich mit „Unverstand“! Luk.6:11, 2.Ti.3:9

**„Hananiah, warum hat der Satan dein Herz erfüllt, dass du den heiligen Geist belogen hast?“ Apg.5:3**

Ja, Lug und Trug ist auch eine der „Geistesgaben“ Satans!

Wie du siehst, lässt der Teufel keine Gelegenheit aus, den Vater, den Sohn und den heiligen Geist nachzuahmen. Sei also wachsam, bleib immer im Gebet mit Gott und prüfe nicht allein die Geister, sondern auch ob du im Glauben bist und was dem Herrn wohlgefällig ist! Bleibe bei „der Einfalt in Christus“ und verzichte lieber auf solche Erlebnisse – dann bist du auf der sicheren Seite!

## Falsche Zeichengabe

**„denn es sind Geister von Dämonen, die Zeichen tun...“ Off.16:14a**

(Diese Aussage betrifft zwar nicht unsere Zeit, doch sie zeigt das Wirken des falschen Geistes treffend auf)

Die Zeichen, die Jesu vorhergesagt und die der Geist Gottes wirkte, waren zu einem bestimmten Zweck als Beweis, als Zeichen für das Neue, das Gott nun wirken wollte, gegeben, welche aufhörten, als dieser Beweis erbracht war. Hebr.2:4, 2.Kor.12:12, Mk.16:15 (siehe auch „Zeichen und Wunder“) Von daher ist es eine List des Teufels, diese für seine Zwecke wiederzuerwecken und wieder einzusetzen, um durch sie die Gemeinde zu verunreinigen und die Kinder Gottes zu verführen und zum Abfall zu verleiten.

## Die Sprachengabe

war so eine Zeichengabe

1. Die Zungenrede oder Sprachenrede ist eine **Zeichengabe, die aufhört, wenn sie ihren Zweck erfüllt hat**. Sie sollte denen folgen, die glaubten „dass Gott auch den Nationen das Heil schenken wollte“. Diese waren dann von Gott befähigt in den Sprachen der Nationen die „neue Botschaft“ zu predigen! Mk.16:17, 1.Kor.13:8

2. Sie ist eine **echte Fremdsprache**, die von den Juden aus den verschiedenen Nationen, sowie den Römern, Kretern und Arabern verstanden wurde, weil es ihre Sprache war, Apg.2:5-11 und bei den Korinthern eine Übersetzung nötig machte. 1.Kor.14:9-11,21; 12:10,28 Der Inhalt der Sprachenrede waren **Lobpreis an Gott**, darüber dass er den Nationen nun ebenfalls eine Tür zur Errettung geöffnet hatte und dieser wurde **in den verachteten Sprachen der Nationen** vor den Ohren der ungläubigen Juden gesprochen. Apg.2:11



3. Sprachenreden war an Gott gerichtet 1Kor 14,2;

4. Sprachenreden war **ein Reden der Geheimnisse Gottes im Geist** 1Kor 14,2b; Das Reden der Geheimnisse war zugleich Lobpreis der großen Taten Gottes (die Geheimnisse), die nun offenbart wurden. Apg.2:11, 1.Kor.14:14-17

Sprachenreden hat z.B. auch **die Geheimnisse aus Eph 2,11-18; und Eph 3,4-7**; in der Gemeinde mitgeteilt, d.h. die Hörer hörten die Anbetung Gottes in der Übersetzung und bekamen so die Geheimnisse mit und wurden **durch diese Erkenntnis erbaut**.

5. Sprachenreden war vor allem durch die Sprachen der verschiedenen Nationen **ein Zeichen für Israels ungläubige Juden**, 1Kor 14,21; dass die Nationen auch zum Leib Christi gehören werden und auch gerettet werden, Apg.2:21, wogegen sie sich widerspenstig wehrten! Apg.22:21; 13:45, 1.Thess.2:16, Luk.9:54

6. Die Sprachenrede war auch ein **Zeichen des Gerichts** für die ungläubigen Juden, die Jaschua, den Erlöser, ablehnten! 1.Kor.14:21, Jes.28:7-13

7. Der Zweck der Sprachenrede lässt erkennen, dass sie nicht für die Gemeinde gedacht war. 1.Kor.14:19,22,28

### **Das Aufhören der Sprachengabe**

1. Die Sprachengabe hat aufgehört, weil das Geheimnis, dass auch die Nationen errettet würden, nun in schriftlicher Form ausreichend dargelegt war. Somit war kein Zeichen für die ungläubigen Juden mehr nötig. Gott gibt solche Zeichen immer nur zu Beginn einer neuen Heilszeit. Kol.1:25-27

2. Sie hat aufgehört, weil viele aus den Nationen sich zu Christus bekehrt hatten und für die Juden, die dies anfangs nicht akzeptieren wollten, nun sichtbar wurde, was in der Sprachenrede noch als Geheimnis gesprochen wurde. Es war also kein Zeichen mehr nötig! 1.Kor.13:8

3. Auch das Gericht an den ungläubigen Juden wurde im 1.Jhd. von Gott eingeleitet. Somit ist ein Gerichtszeichen ebenfalls nicht mehr nötig.

### **Die dämonische Imitation der Sprachenrede**

**ist keine echte Fremdsprache (mit einer Ausnahme: hebräisch! Dies ist aber nun gerade das Gegenteil der biblischen Sprachengabe, die ja in den Sprachen der Nationen gesprochen wurde!), sondern meist ein Geplapper von unsinnigen Lauten, die nicht übersetzt werden können, sondern durch den falschen Geist „ausgelegt“ werden. Die „Auslegung“ lässt natürlich viel Spielraum für subjektive Interpretationen und dämonische Mitwirkungen.**

Die gefälschte Sprachenrede wird auch angewandt, „um sich selbst“ aufzuerbauen. Wohingegen die biblischen Geistesgaben der Gemeinde, nicht dem Einzelnen, gegeben sind, um die Gemeinde aufzuerbauen. Deshalb zeigt Paulus in 1.Kor.14:4 auf, dass der ohne Übersetzung in Sprachen Redende „n u r“ (höchstens) sich selbst erbaut, aber für die Gemeinde nutzlos ist. Dies widerspricht dem Sinn dieser Geistesgabe völlig. Auch wäre es von Seiten des Gabengebers irgendwie ungerecht, wenn sie zur Auferbauung des neuen Menschen dienen sollte und dann aber nicht jedem gegeben wäre, wie das ja der Fall ist: „Reden etwa alle in Sprachen? ...“ 1.Kor.12:30

Die dämonische Sprachenrede ist oft ein Reden Gottes an die Gemeinde – eine so genannte „Zungenbotschaft“ – eine unbiblische Variante, die sich der Teufel zunutze macht, um in die Gemeinde zu sprechen und sie in bestimmte Richtungen zu lenken. 1.Kor.14:2

Die dämonisch inspirierte Sprachenrede wird auch angewandt, um geistliche Kriegführung und auch um Dämonenaustreibung „wirkungsvoll“ zu untermauern – eine völlig absurde Abwandlung der biblischen Sprachenrede, die die Gläubigen durch Spiritismus (Unerlaubter Kontakt mit Geistern, nicht von Gott angeordnete Machtausübung) unter die Kontrolle des Teufels bringt.

### **Die fleischlich produzierte Sprachenrede**

**Ist deine Sprachen- oder Zungenrede „aus dem Fleisch“, statt aus dem Geist, also seelischen Ursprungs, dann formulierst du selbst die Laute, indem du z.B. bei anderen zuhörst und sie nachahmst oder indem du es erlernst. Eine solche Frucht des Fleisches „baut dann auch das Fleisch auf“, kann sogar stolz machen. Manche tun es einfach nur, um vor den anderen nicht als ungeistlich dazustehen.**

### **Wie empfangen heute die meisten Gläubigen diese Gabe?**

Sie wird durch Handauflegung und der Bitte um Erfüllung mit dem Heiligen Geist aktiviert. Meist redet der Beter, dem Empfänger in seiner eigenen Zungensprache vor und fordert dazu auf, nachzusprechen. Wenn er es „kann“, ermutigt man ihn durch Übung das Zungenreden zu praktizieren. Allein diese Praxis sollte uns auf ihre unbiblische Art hinweisen, denn keine einzige Gabe funktioniert auf diese Weise. Alle Gaben setzt Gott in Kraft – keine Gabe funktioniert aus uns selbst und schon gar nicht, wann immer wir wollen! Keine göttliche Gabe kann durch Training verstärkt werden!

Die gefälschte Sprachengabe wird von den Charismatikern als ein Zeichen für die „gelungene Geistestaufe“ angesehen. Das ist auch richtig: Jeder, der mit dem antigöttlichen Geist getauft ist, spricht auch dessen Sprache. Die echte Sprachengabe war nicht jedem geistgetauften Gläubigen gegeben. 1.Kor.12:30

### **Zwei verschiedene echte Sprachengaben?**

Auf eine Verteidigungsstrategie der Charismatiker möchte ich an dieser Stelle kurz eingehen. Sie behaupten gerne, die Sprachenrede zu Pfingsten sei wohl eine einmalige Sache gewesen. Diese würde sich jedoch von der Sprachengabe der Gemeinde, die im Korintherbrief angesprochen wird, unterscheiden. Der Unterschied sei daran zu erkennen, dass die Sprachen zu Pfingsten nicht übersetzt werden mussten, sondern von jedem zu verstehen waren, während für die Gabe der Gemeinde auch die Gabe des „Auslegens“ (eigentlich Übersetzens) erforderlich gewesen sei.

Es wäre allerdings ein großes Versäumnis, wenn man uns in den Schriften nicht an irgendeiner Stelle auf diesen Unterschied aufmerksam gemacht hätte, wenn es ihn denn gäbe. Ich sehe die Abweichung eigentlich lediglich darin, dass zu Pfingsten „in Jerusalem Juden, gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel“ anwesend waren, die jeder für sich diese Sprachen verstanden, ohne dass sie übersetzt werden mussten. Apg.2:5-11 Die Sprachenrede in den Gemeinden wurden übersetzt, weil in der Regel nicht viele Fremde anwesend waren. Die Mehrheit der Versammlung bestand aus den ortsansässigen Gläubigen (z.B. den Korinthern), denen man die fremde Sprache übersetzen musste. Deshalb sagte Paulus sicher auch, dass er in der Gemeinde lieber fünf Worte mit seinem Verstand reden wolle, als zehntausend Worte in einer Sprache (die niemand versteht), damit er auch andere unterweise und damit die Gemeinde erbaue. 1.Kor.14:19 Halten sich die heutigen Gemeinden an diese Empfehlung? Oder ist es eher so, dass sie noch nicht mal einer nach dem anderen Reden, sondern wirt durcheinander und natürlich ohne Auslegung? 14:27 Warum achtet niemand auf diese inspirierten Worte?

## Falsche Frucht

Die Gaben des Geistes Gottes dienen dazu, die Gemeinde fest zu gründen, aufzuerbauen und zu stärken in der **Einheit des Glaubens!** Das ist ihre Frucht!

Die gefälschten satanischen Gaben, die der Feind in die Gemeinde einschleust, führen aber zur Zerrüttung der Gemeinde, zu Verwirrung, Spaltung und Zerstörung, weil sie das Elitedenken und den Hochmut fördern – ganz gemäß dem teuflischen Charakter!

Der falsche Geist bringt auch allerlei spiritistische Phänomene (z.B. Sehen des Negativen) und okkulte Fähigkeiten hervor (z.B. Hellsehen, Wahr-sagen), die er in einem geistlichen, frommen Mantel darreicht. Aber auch Unreinheiten aller Art bis hin zu übermäßigen sexuellen Auswüchsen werden festgestellt, wohingegen die echte geistgewirkte Frucht, die als Prüfungs-kriterium für uns gelten soll, „ein heiliger Wandel“ ist. 1.Petr.1:15-16 Gottes Geist ist heilig, dementsprechend sind auch die Auswirkungen im Leben eines Christen von Heiligkeit gekennzeichnet.

## Die gefälschte Frucht des Geistes – L I E B E

Die Gaben des heiligen Geistes führen letztlich zu der Frucht des Geistes, allem voraus die Liebe. Die Gaben des Imitators müssen folglich zu einer gefälschten Frucht führen: eine Liebe, die keine echte Liebe ist! Und genau das finden wir auch nach Aussage vieler Ex-Charismatiker in diesen Gemeinden. Glaube nicht, der Teufel könne keine Liebe imitieren. In esoterischen Kreisen findest du davon meist mehr, als bei den Christen! Dementsprechend findest du auch in esoterisch angehauchten Christenversammlungen eine sehr sinnliche Liebesfrucht. Emotionale Liebes-erlebnisse gehören zur Grundausstattung des Lichtengels! Er vermag dich glücklich zu zaubern und stillt deine tiefsten Sehnsüchte, wenn er sich davon Erfolg verspricht (z.B. Ehebruch)! Dabei bedient er sich vornehmlich deines zentralen Nervensystems, das so manchen Schauer oder Liebesstrom hervorzaubert. (Siehe Buchtip am Ende!) Von solcher Art Liebe haben aber weder Jaschua noch seine Apostel gesprochen. 1.Joh.3:18

In den weniger extremen Gemeinden wird zwar viel, ja, sogar übermäßig viel von Liebe gesprochen und es findet auch ein entsprechendes Gehabe unter den Geschwistern statt, doch bei diesem Schein bleibt es meist auch. Die Liebe, die sich darin erweist, dass „einer des anderen Last trägt“, dass „mit den Weinenden geweint“ wird oder einer „die Interessen des anderen höher achtet, als seine eigenen“, Barmherzigkeit, schnelle Vergebungs-bereitschaft und Tröstung – also die Nächstenliebe in Aktion findet nicht statt. Diese Liebe ist eine Frucht der Lippen, eine tote Frucht - eine Scheinfrucht, wie die des Feigenbaums, den Jaschua verfluchte! Aber wie könnte auch aus einem antichristlichen Geist eine heilige, echte Frucht erwachsen!?

**Es gilt also heute umso mehr die WARNUNG des Messias Jaschua:**

**„An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen!“**

**„Die Rebe an mir, die nicht Frucht bringt, nimmt der Vater weg!“ Joh.15:2**

**Prüfe ob du im Glauben bist. Untersuche dich selbst! 2.Kor.13:5**

**Welchem Gott bringst du Frucht? Rö.7:4**

Die Geistesfrucht der Liebe sollte sich als erstes in einer tiefen Liebe zum himmlischen Vater erweisen, einer Liebe, die sich darin zeigt, dass sie seinen Willen in seinem Wort vor alles andere stellt:

**„Denn dies ist die Liebe zu Gott, dass wir seine Gebote halten und seine Gebote sind nicht schwer.“ 1.Joh.5:3 Schla.**

Er ist es, der die Definition der Liebe gibt und zwar durch seine Gebote. Es geht nicht um ein subjektives Empfinden oder um das, was wir unter Liebe verstehen, sondern um das Praktizieren von Liebe zu Gott und unserem Nächsten, wie es uns die Bergpredigt, die zehn Gebote, die Lehre der Apostel und das Gesetz Christi aufzeigen und was auch der Messias in Joh.14:15 bestätigte. Es geht

um eine Liebe, die von Ehrfurcht und der Furcht des HERRN begleitet ist und keine Götzen, keine Verunreinigung des Leibes Christi, noch magische Machtübergriffe zulässt.

Dies sind die Prüfkriterien einer echten geistlichen Liebe! Kannst du sie in deiner Gemeinde sehen? Oder wird das mit dem Wort Gottes nicht so genau genommen und Unreinheiten und anderer Sauerteig wird „mit Liebe“ zugedeckt, statt entblößt und ans Licht gebracht? Eph.5:11 Das ist eine falsche Liebe zu Menschen, ein versteckter Humanismus, ein Affront gegen die Liebe Gottes, der eine reine Braut für seinen Sohn zubereiten will!

Oder herrscht in deiner Gemeinde die Leiterschaft, statt Gott, den man bei allen Entscheidungen erst um Rat und Leitung fragen sollte? Führt die Leiterschaft dich zu Jaschua oder von einem Höhepunkt zum anderen? Wird die neue Schöpfung über den Schöpfer gestellt – spricht man mehr über die neue Kreatur, ihren Erfolg, Wohlstand und Macht, als über Gottes Wort und Jaschua? Wird in deiner Gemeinde Liebe praktiziert, indem man die Liebe zur Wahrheit über alles erhebt und alle Lüge und jede Irrlehre aufspürt und verbannt? Wird vor endzeitlicher Verführung und geistlichem Missbrauch gewarnt oder wird dieses Thema totgeschwiegen, dafür aber Autorität und Unterordnung extrem thematisiert? Oder fügt man zu Gottes Wort der Wahrheit noch neue Offenbarungen hinzu? Prüfe die Früchte!!!

So wie der Teufel die Menschen in der Welt, seine Kinder, eine falsche, unreine Art der Liebe lehrt: Sex = Liebe!, was in dem Ausdruck „Liebe machen“ oder „wir haben uns in diesem Hotel geliebt“ deutlich wird, so tut er es letztlich auch in der Gemeinde, wo sich Kinder Gottes für diese Pseudo-Liebe hergeben. Er tarnt das ganze lediglich als „geistlich“ und nennt es „liebevoller Vereinigung im Geist“ oder „in der Liebe fließen“. Dabei wird man dazu aufgefordert die Agape-Liebe fließen zu lassen, um

den anderen zu spüren und sich im Geist mit ihm zu vereinigen. Das ist seine neueste und irrwitzigste Geistestäuschung und ist wohl die dämonische Art, wie man der Aufforderung des Paulus aus 1.Thess.5:13 nachkommt: „...dass ihr sie ganz b e s o n d e r s in Liebe achtet...“

### **Die gefälschte Frucht des Geistes – F R E U D E**

Der Geist Gottes schenkt Freude in erster Linie in Verbindung mit dem Reich Gottes!

**„denn das Reich Gottes ist Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist!“ Rö.14:17**

Und dort spezifisch in der Bedrängnis, in Verfolgung, die durch die Interessenwahrnehmung für dieses Reich entstehen. In der Verfolgung des Paulus und Barnabas heißt es in Apg.13:52:

**„Die Jünger aber wurden mit Freude und heiligem Geist erfüllt!“**

**„Und ihr seid unsere Nachahmer geworden und die des Herrn, indem ihr das Wort in viel Bedrängnis mit Freude des Heiligen Geistes aufgenommen habt...“ 1.Thess.1:6**

**Außen Drangsal - innen Freude!**

**So etwas geht nur im heiligen Geist!**

**Dies ist weltlich und menschlich unmöglich.**

**Von daher ist es von je her ein Kennzeichen echter Geistesgabe!**

**Dies kannst du aber nur bei dir selbst beurteilen –  
andere können dir auch etwas vorspielen!**

Deshalb nennt sie Paulus auch „unaussprechliche und verherrlichte Freude“, weil auf Versuchungen und Verfolgungen zusätzlich der „Geist der Herrlichkeit“ liegt. 1.Ptr.1:6,8

**„Wenn ihr im Namen Christi geschmäht werdet, glücklich seid ihr! Denn der Geist der Herrlichkeit und Gottes ruht auf euch!“ 1.Ptr.4:14**

Die Freude des heiligen Geistes ist also an Voraussetzungen gebunden, sie hat Grundlagen – die Freude des falschen Geistes nicht! Im Gegenteil: sie ist willkürlich, wahllos und unkontrolliert. Sie ist respektlos und ohne jede Ehrfurcht vor dem gepredigten oder gelehrten Wort Gottes. Sie ist kindisch und entwürdigend; wie anders kann man auf dem Boden liegende Erwachsene bezeichnen, die sich grundlos vor hysterischem Lachen krümmen und nicht mehr aufhören können. Das ist ein anstößiges, unheiliges Lachen einer schamlosen Freude!

### **Die gefälschte Frucht des Geistes – FRIEDEN UND BESONNENHEIT**

**Wenn du, lieber Leser, in einer charismatischen Gemeinde bist, dann unterziehe doch einmal die Geistesfrüchte dort einer biblischen Prüfung!**

Herrscht dort der echte Geist des FRIEDENS Christi – oder eher Spaltung, Parteiungen, Gruppenbildung, Elitedenken, Eifersüchteleien und Konkurrenzkampf???

Herrscht dort echte BESONNENHEIT (Nüchternheit), wie sie die Frucht des Geistes vorweisen kann - oder eher Trunkenheit im Geist mit all ihren ebenbildlichen Facetten der physischen Trunkenheit, wie unkontrollierbares Torkeln, Fallen, Liegen, Lachen, Schreien, Lallen, Grunzen u.a.?

Wird dort Verständnis gefördert oder der Verstand verhöhnt?

Herrscht dort Enthaltensamkeit – oder eher Habsucht, Wohlstandsstreben, Erfolgsstreben, Geltungsbedürfnis, Fleischeslust und Streben nach über-natürlichen Erlebnissen?

**„denn Gott hat uns einen Geist der Kraft, der Liebe und der Zucht gegeben!“ 2.Ti.7b**

Die echte Geistestaufe findet im Geist des Menschen statt. Gottes Geist erfüllt unseren Geist! Sie hat keinerlei Manifestationen des Körpers, weil sie rein geistlich ist. Ganz im Gegenteil sollte die Taufe im heiligen Geist bewirken, dass der Geist nun wieder der Boss ist, dass die Seele und der Leib untergeordnet sind und schweigen müssen. Der erneuerte Geist wird zu einem Instrument für den Geist Gottes, der seine göttliche Kraft ungehindert fließen lassen kann. Der Sinn oder die Gedanken werden durch den Geist belebt und der Körper wird durch den Geist unter Kontrolle gehalten.

**„Er erleuchte die Augen eures Herzens...!“ Eph.1:18**

Das genaue Gegenteil also von der satanischen Imitation, denn dessen Geist darf den neuen Geist des Wiedergeborenen (Geistgezeugten) nicht erfüllen – er kann sich folglich nur in Seele und Leib manifestieren. Dort erregt er mit seiner Kraft das Nervensystem, wodurch es zu Zuckungen und sonstigen Kontrollverlusten kommt. So kommt es vor, dass eine Person ein Prophetie gibt und sich dabei nicht mehr auf den Beinen halten kann, dass der ganze Körper in Zuckungen gerät, obschon die Schrift sagt, die Geister des Propheten sind den Propheten untertan, sind sie nicht in der Lage, diese zu beherrschen und geben ein entwürdigendes Bild ab, welches man in der Bibel nur bei Strafgerichten Gottes vorfindet. Vgl. Jes.19:14; 29:9

**Nochmals sage ich mit Christus: Prüft die Frucht! Erkennt die Wahrheit, die euch befreit! Prüfe auch die „Frucht des Lichts“, (Eph.5:9) die „Frucht der Gerechtigkeit“ (Phil.1:11) und die „Frucht der Heiligung“ (>heiliger Wandel, 1.Thess.4:3), alles herrliche Facetten der Wirksamkeit des Geistes Gottes, der uns mit Christus gleichgestaltet! Preis und Ehre sei ihm allein!**

Eine Sache möchte ich zum Schluss noch erwähnen. Viele charismatisch Verführte fühlen sich in allem trotzdem so sicher, weil sie immer wieder tolle Gebetserhörungen haben. Ich muss dir leider sagen, dass das auch kein Prüfkriterium ist und so wie der Feind Gottes heilige Gegenwart imitiert, kann er auch Gebetserhörungen „geschehen lassen“!

## **Gebetserhörungen als Imitation!**

Das ist eine ganz besonders fiese Sache! Ja, die raffinierte Irreführung des Teufels geht soweit, dass er dem Charismatiker immer wieder auch Gebetserhörungen verschafft, indem er ihn auch durch falschgeistige Propheten bestätigt und selbst übernatürliche Führungen nebst betörenden Wundern wirkt, um dem Gläubigen, der sich ihm fälschlicherweise durch die charismatische Geistestaufe oder einfach durch den Glauben an Gefühle und Erlebnisse, statt dem Glauben allein an das Wort Gottes, geöffnet hat, vollends unter seine Beherrschung zu bringen.

## **Der ENGEL DES LICHTS täuscht im charismatischen Geistesmantel die Gläubigen mit strahlend faszinierenden aber benebelnden Wirkungen!**

**Doch warum hat er damit eigentlich so viel Erfolg?**

1. Weil er gerade in solchen Gemeinden als besiegter Feind gilt, der unter ihren Füßen ist und dem man keine Ehre geben sollte, indem man überhaupt über ihn spricht.
2. Es werden aufgrund dessen natürlich auch keine warnenden Predigten mehr vorgetragen, keine über endzeitliche Verführung und das Prüfen des Glaubens.
3. Das „Prüfen“ wird sogar in diesen Gemeinden entweder als Richten und negatives Kritisieren bezeichnet oder gar als Sünde wider den heiligen Geist.
4. Es wird gefördert, dass jeder s e i n e eigenen Erfahrungen macht und das Geisteswirken nach dem Kriterium seiner subjektiven Erlebnisse und „innerer Empfindungen“ beurteilt, was auch eine gewisse Unbelehrbarkeit nach sich zieht.
5. In ihren subjektiven Erlebnissen sehen die Verführten eine Bestätigung der „Funktion ihres Glaubens“, welche der Teufel durch Zeichen, Wunder und Gebetserhörungen noch fördert.
6. Die Überbetonung der Gnade und Bußlosigkeit führt zu Gesetz-losigkeit und einem Mangel an Gottesfurcht. Die Ablehnung des Kreuzes und der Selbstverleugnung tun dann noch ihr übriges.

In einer solchen Fehlhaltung gedeihen Lauheit, Hochmut und Irrtum bestens – was die überführende Gnade Gottes blockiert und den Verführten so benebelt, dass er für jede Kritik oder Diskussion unansprechbar wird.

7. Die Liebe zur Wahrheit ist bei vielen erkaltet. Sie kämpfen nicht mehr für den biblischen Glauben und meiden Verfolgung um des Wortes willen.

Da diese Ausführungen der Selbstbespiegelung sehr dienlich sind, möchte ich auch noch die Begründungen von Jessie Penn-Louis hier zitieren:

1. Sie wännen in ihrer versteckten Selbstüberschätzung, alle Dinge, die sie sehen oder hören, richtig beurteilen zu können, ohne sich in tiefem Bewusstsein eigener Unwissenheit in Wahrheit auf Gott zu verlassen.
2. Sie kultivieren einen gefährlichen Geist der Neugier, (in Versamm-lungen) gerne wunderbare Dinge sehen und erleben zu wollen.
3. Sie besitzen einen versteckten Drang, darüber hinaus gerade solche Versammlungen besuchen zu wollen, ohne – mit unvoreinge-nommenem Sinn – Gottes Willen in der Sache zu erforschen.
4. Sie haben wirkliches Verlangen, von Gott mehr Segen zu empfangen, welches aber auf tief verstecktem Stolz bzw. selbstbezogenen Ambitionen beruht, im Reich Gottes unter den ersten sein zu wollen.

**Jeder dieser versteckten Beweggründe kann Gottes Schutz und Bewahrung vereiteln!** Er respektiert es, wenn jemand lieber seine eigenen Erfahrungen machen will (siehe das Beispiel vom verlorenen

Sohn!), statt in Liebe zur Wahrheit das Geschehen anhand den Schriften zu prüfen. Solche Menschen sind in der Regel für seine Erziehungsmaßnahmen unempfänglich geworden und „dürfen“ erstmal ihre eigenen Erfahrungen machen. Spr.1:24-25;29-31:

**„Weil ihr Erkenntnis gehasst und die Furcht des HERRN nicht erwählt habt, meinen Rat nicht gewollt, verschmäht habt all meine Mahnungen, sollt ihr essen von der Frucht e u r e s Weges und von euren eigenen Ratschlägen sollt ihr euch sättigen!“**

Wir können da nur hoffen, dass „Gott ihnen vielleicht Buße schenkt zur Erkenntnis der Wahrheit, damit sie aus den Fallstricken des Teufels heraus wieder nüchtern werden, für dessen Willen dieser sie gefangen hat.“ 2.Ti.2:26

## **Die „verschiedenen“ Geistestaufen in der Apostelgeschichte**

Einige haben aber tatsächlich die Schriften geprüft und kamen durch die „Erfahrungen“, die in der Apostelgeschichte beschrieben werden, zu dem Ergebnis, dass uns dort die Geistestaufe neben der Bekehrung „gelehrt“ würde. In der Tat ist das keine einfache Sache, weshalb ich an dieser Stelle auf diese Texte näher eingehen möchte. <erbitte dir von Gott Unterscheidungsvermögen und Erkenntnis der Wahrheit, damit sie dich frei machen kann.

Bei der Apostelgeschichte handelt es sich nicht um Lehreinheiten für die Gemeinde, sondern um historische Berichte, Erfahrungen in der Übergangszeit: der Leib Christi wird gebildet, Heiden werden mit Juden vereint zu einem Leib! Diese Feststellung ist ganz wichtig und allem voranzustellen.

## **Der wahre Sinn von Pfingsten**

Pfingsten ist sozusagen als Geburt der Gemeinde ein einmaliges Erlebnis: die Gründung der Gemeinde Christi. Rudolf Ebertshäuser beschreibt es sehr treffend:

*„Der göttliche Zweck der Geistesausgießung zu Pfingsten ist die Wiedergeburt, die Schaffung der Erstlingschar der Gemeinde! Das wird durch das Wort in Jak.1:18 bestätigt: „Nach seinem Willen hat er uns (die Urgemeinde!) durch das Wort der Wahrheit geboren, damit wir gewissermaßen die Erstlingsfrucht seiner Geschöpfe seien.“ Und weiter schreibt er:*

*„Der wahre Sinn von Pfingsten bestand darin, dass der Vater durch den Sohn den Geist auf die Erde sandte, damit er die Gläubigen zu einer neuen Schöpfung in Christus (vgl. 2.Kor.5:17, Gal.6:15) machen konnte, indem Er sie in Christus hinein taufte (Rö.6:3-11) und aus ihnen den Leib des Christus auf Erden formte (1.Kor.12:13) Die Gemeinde wurde durch Pfingsten der Tempel Gottes (1.Kor.3:16f) eine „Behausung Gottes im Geist“ (Eph.2:22) Das können wir jedoch noch nicht aus dem Bericht der Apostelgeschichte selbst ableiten, sondern erst im Licht der Volloffenbarung in den Lehrbriefen erkennen.“*

**Durch die Geistesausgießung an Pfingsten wurden alle die, die bis zu diesem Zeitpunkt gläubig geworden waren, nun geistgezeugt, was bis dahin noch für niemanden möglich war. Das bestätigt uns Paulus in Tit.3:4-7**

**Die Gläubigen wurden erstmals durch die Taufe im heiligen Geist versiegelt als Eigentum für Christus. Sie wurden in seinen Leib hineingetauft – sie sind jetzt Einverlebte Jасhuas! Eph.3:6**

**„Denn in einem Geist sind wir alle zu einem Leib getauft worden...“ 1.Kor.12:13**

Wenn wir erkennen, dass es Pfingsten nicht um einzelne Gläubige allein ging, sondern um die Entstehung der Gemeinde, können wir auch verstehen, wieso dieses Ereignis einmalig<sup>2</sup> sein muss und nicht bei jedem Neubekehrten wiederholt wird, und werden dadurch vor falschen Bittgebeten, wöchentlichen Geistestaufen und sonstigen Irreführungen bewahrt bleiben. In Christus haben wir alle die Fülle!

**„In ihm seid ihr in allem reich gemacht worden, in allem Wort und aller Erkenntnis ... daher habt ihr an keiner Gnadengabe Mangel!“ 1.Kor.1:5,7 und 2.Kor.9:8 „Wir sind gesegnet mit jedem geistlichen Segen in der Himmelswelt ...!“ Eph.1:3**

In Apg.19:2 können wir lesen, dass Paulus die Johannesjünger fragte, ob sie „den heiligen Geist empfangen hätten, nachdem sie gläubig geworden waren“. Er wusste offensichtlich, dass der Zeitpunkt da war, dass die Geistestaufe durch Handauflegung wegfallen würde, weil künftig jeder Gläubige bei der Bekehrung mit dem Geist erfüllt werden sollte.

Auch der Herr Jesus erwähnte eine Zeit, wo jeder Gläubige den Geist durch den Glauben haben würde, als er sagt: „Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus seinem Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen. Dies aber sagte er von dem Geist, den die empfangen sollten, die an ihn glaubten, denn noch war der Geist nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht worden war.“ Joh.7:39 Paulus forderte nirgends in seinen Briefen dazu auf, neue Gläubige im heiligen Geist zu taufen. Stattdessen sagt er aber „... werdet voller Geist, indem ihr zueinander in Psalmen und geistlichen Liedern redet und dem Herrn mit eurem Herzen singt und spielt.“ Eph.5:19 und weiter:

„Lasst das Wort des Christus reichlich in euch wohnen, indem ihr in aller Weisheit euch **gegenseitig lehrt und ermahnt!** Kol.3:16

Ich möchte dich ermutigen, nachdem du Erkenntnis der Wahrheit über die gefälschte Geistestaufe erhalten hast, deine Geschwister vorsichtig zu warnen und sie in Liebe aufzuklären, damit du „nicht nur dich selbst rettest, sondern auch die, die auf dich hören werden“! 2.Ti.4:16

## **Die Übergangszeit**

In der Apostelgeschichte finden wir neben Pfingsten drei verschiedene Begebenheiten der Geistestaufe. Sie waren alle erstmalig und einmalig in ihrem Stil, da Gott sie wegen der Ungewöhnlichkeit und Neuheit für die Juden mit Zeichen und Wundern bestätigte, die heute nicht mehr erforderlich sind. Als der heilige Geist auf die Heiden um Kornelius ausgegossen wurde, waren die Juden total außer sich. Apg.11:17-18 Wenn sie es nicht gesehen hätten durch die Zeichen (Sprachen), hätten sie es gar nicht geglaubt, dass Gott seinen Geist nun auch den Menschen aus den Nationen gibt. Weil auch Petrus es durch die Zeichen erleben konnte, hatte er später die Möglichkeit sich vor seinen Brüdern zu rechtfertigen. Nachdem Paulus und Barnabas von ihrer Missionsreise zurückkamen und der Versammlung Bericht erstatteten über den Glauben der Nationen, war das Wesen der neuen Gemeinde klar und weitere Zeichenbestätigungen waren nicht mehr nötig. Apg.14:27

Danach werden solche Zeichen bei der Bekehrung von Heiden dann nicht mehr erwähnt und auch heute sind sie überflüssig. Auch finden wir in den Schriften der Apostel nirgends erwähnt, dass man um den heiligen Geist beten soll, um ihn zu empfangen (Luk.11:13 war vor der Geistesausgießung!)

---

<sup>2</sup> Gemäß Joel 2:23 ist Pfingsten nur eine Teilerfüllung gewesen und Gott wird kurz vor der Wiederkunft Christi seinen Geist „auf alles Fleisch“ Israels ausgießen. Doch diese zweite Ausgießung wird wiederum ein einmaliges, abgeschlossenes Geschehnis sein! Es handelt sich nämlich um den Zeitpunkt, an dem sich „ganz Israel“ bekehren wird und so wird diese Gruppe auch geschlossen geistgezeugt. und, geistgetauft und in den Leib Christi eingefügt und versiegelt! Rö.11:26



Bei der Bekehrung der Samariter ging Gott in seiner Weisheit wieder anders vor: Sie bekehren sich, lassen sich taufen und empfangen noch nicht den heiligen Geist. Warum wohl? Juden und Samariter waren bislang ablehnend gegeneinander eingestellt. Dadurch, dass nun die Apostel ihnen die Hände auflegen mussten, damit sie den Geist empfangen, bewirkte Gott erstens, dass das jüdische Volk mit eigenen Augen sah, dass Gott die Samariter angenommen hatte und zweitens mussten die Samariter durch diesen Akt die jüdischen Apostel als Autoritäten anerkennen. Auch dies war eine einmalige Sondersituation, die nicht für alle Zeiten Apostel zum Empfang der Geistestaufe erforderlich macht. Sie zeigt uns auch Gottes Weisheit und sein unterschiedliches Vorgehen, obwohl er selbst unveränderlich ist!

Rudolf Ebertshäuser macht eine interessante Feststellung zur Geistestaufe:

*„Es ist übrigens bemerkenswert, dass das Wort Gottes hier wie auch in der Predigt des Petrus in Apg.2:38 für die Juden, die ihren Messias verworfen hatten, die Taufe auf den Namen des Herrn Jesus als Voraussetzung für den Geistesempfang nennt, während die Heiden den Geist auf den Glauben hin empfangen und erst danach mit Wasser getauft werden.“*

Du siehst auch hier wieder, man kann nicht alles, was man in der Apostelg. liest zu einer Lehre umfunktionieren!

## Heute

Alle Gläubigen nach Pfingsten fügt Gott einzeln zum Leib Christi hinzu und sie erhalten ohne großes Aufsehen den „verheißenen Geist allein durch den Glauben“. Gal.3:14b Es liegt nun an den Gläubigen diesem wunderbaren Geist Gottes Raum zu geben und ihn nicht zu betrüben, damit sie beständig „voll Geistes“ bleiben. Solche, die meinen, Gott habe ihnen doch noch nicht alles gegeben, dämpfen ganz sicher seinen Geist. Wer nicht gemäß seinem Willen bittet, wird ihn bestimmt betrüben, weil er Gott zum Lügner macht. 1.Joh.5:10,14 Es gilt also äußerste Vorsicht vor „falschen Geistesausgießungen“, wie sie neben der Pfingst- und Charismatischen Bewegung auch durch die Montanisten (2.-4.Jhd.), sowie durch die katholisch-apostolische Bewegung (19.Jhd.) bereits Geschichte schrieben. Weise zurück, was nicht der gesunden Lehre entspricht, damit du dich selbst bewahrst vor den betrügerischen Kräften eines falschen Geistes. 2.Kor.11:3-15 Gib vielmehr Gott die Ehre dafür, dass er dich bereits gesegnet hat mit jedem geistlichen Segen in der Himmelswelt in Christus Jesus. Eph.1:3 Und lege vor allen Dingen auch deine Sehnsucht nach subjektiven Erlebnissen, nach Berührungen des Geistes, nach Beachtung durch Geschwister, die für dich beten und dir Hände auflegen am Kreuz ab und lass dich von Christus neu auf seine Wahrheit ausrichten. Dies alles ist nicht geistlich und führt in die Abhängigkeit von Menschen und in allerlei falsche Frömmigkeiten und endet letztlich durch unerfüllte Sinneserfahrungen in einer seelischen Leere und in Frustration, Zweifel und Ängsten. Ich könnte dir da auch meine Geschichte erzählen! Gott sei es gedankt, dass die Wahrheit mich befreit hat!

Sei versichert: bei der Bekehrung wird jeder Gläubige geistlich von neuem gezeugt und mit seinem Geist erfüllt und er wird versiegelt mit dem heiligen Geist! 2.Kor.1:21-22 > Gott macht es! Kol.2:10 Das gilt sowohl für den Eskimo, als auch für den Urwaldmenschen im tiefsten Dschungel. Keiner benötigt dazu heute einen Apostel, der ihm die Hände auflegt! Johannes sagt: Ihr habt alle die Salbung! 1.Joh.2:20,27 Gott ist es, der all deinen Mangel ausfüllt. Wenn sein Wort sagt: Du hast die Fülle in Christus, dann reicht Ihm das – und es sollte auch dir genügen!

- \* Wenn du Näheres über die Listen des Teufels erfahren willst, dann empfehle ich dir den geistlichen Klassiker „Der bedrohte Christ“, Exodus-Verlag, von Jessie-Penn-Lewis, die eine Zeitzeugin der Erweckung von Wales 1904 ist. Dieses Buch, 1912 veröffentlicht, dient auch heute noch als gültiger göttlicher Scheinwerfer auf so manche Vordergrund-Attacke und Hintergrund-Intrige des Teufels, die uns gemäß apostolischer Ermahnung nicht unbekannt sein sollte – aber leider mangels entsprechender Lehre trotzdem ist. Gibt es nur noch im Antiquariat!

## **Noch ein anderer Geist**

Es gibt auch noch eine weitere Möglichkeit sich einen anderen Geist zuzuziehen und zwar den „Geist des Irrtums“, den Gott als Gericht sendet. 2.Thess.2:9-11

Dazu finden wir in der Bibel nicht wenige Berichte, angefangen bei den weisen Räten des Pharaos, über die Gott einen „Geist des Schwindels“ aussandte. Und interessant ist auch das sichtbare Ergebnis dieses Gerichtes:

**Jahuwah hat einen Schwindelgeist unter sie ausgegossen, also daß sie Ägypten in all seinem Tun irreführen, wie ein Trunkener herumtaumelt, wenn es ihm übel wird. Jes.19:14**

Ähnliche Auswirkungen hat auch die Ausgießung des irreführenden Geistes über Israel.

**Stuzet und staunet, lasset euch verblenden und erblindet! Sie sind trunken, aber nicht vom Wein; sie schwanken, aber nicht von starkem Getränk, sondern weil Jahuwah über euch einen Geist tiefen Schlafes ausgegossen und eure Augen, die Propheten, verschlossen, und eure Häupter, die Seher, verhüllt hat. Jes. 29:9, vgl. 28:7-13**

Sogar einen irreführenden „Lügengeist“ sendet Gott als ausführendes Gericht. Bitte lies selbst: 2.Chron.18:18-22

Die so verblendeten und geistlich betrunkenen Menschen können dann nicht mehr selbst erkennen und umkehren, wobei man bedenken sollte, dass sie zuvor alle positiven Versuche und Hinweise auf Wahrheit strikt abgelehnt hatten und damit zeigten, dass sie den Irrtum mehr liebten.

**29:11. Darum ist alle Offenbarung für euch geworden wie die Worte eines versiegelten Buches. Wenn man dieses einem gibt, der lesen kann, und zu ihm sagt: Lies das! so antwortet er: Ich kann nicht, weil es versiegelt ist!**

Gott gab ihnen also nur, wonach ihr Herz verlangte: „eine Wirksamkeit des Irrtums“! Der Zustand der geistlichen Trunkenheit lässt kein klares, sachliches Erkennen mehr zu, ähnlich einer physischen Trunkenheit.

Mögen diese abschließenden Texte dir als Ansporn zur Wahrheitsliebe und Wahrheitssuche dienen, damit du nicht diesem Truggeist als Gericht Gottes verfallst! Sei wachsam!

Aus Liebe zur Wahrheit  
JedidaMD